

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

# Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer

## Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance



Unterrichtsfilm, ca. 16 Minuten,  
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter

### Adressatengruppen

Alle Schulen ab 6. Schuljahr,  
Jugend- und Erwachsenenbildung

### Unterrichtsfächer

Geschichte, Kunst, Politische Bildung

### Kurzbeschreibung des Films

Aufwendige Animationen und Spielfilmszenen zeigen den viel umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum „Universalgenie“? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der Ersten seine Werke. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des „Renaissancemenschen“: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbstständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.

### Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, wie es zum gesellschaftlichen Aufstieg der Künstler in der Epoche der Renaissance gekommen ist. Sie sollen

- begründen, wieso Leonardo als „Universalgenie“ gerühmt wurde,
- erläutern, warum sich der Künstler Leonardo als Ingenieur am herzoglichen Hof von Mailand bewarb,
- einige technische Entwürfe und Experimente Leonardos nennen und die Bedeutung für seine künstlerische Arbeit erklären,
- künstlerische Werke Albrecht Dürers nennen und beschreiben,
- erläutern, worin sich Dürers Selbstbewusstsein und Geschäftssinn zeigen.

**Verleih in Deutschland:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

**Verleih in Österreich:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

**Weitere Verleihstellen** in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol

## Inhaltsverzeichnis

|                                                     |      |                                    |       |
|-----------------------------------------------------|------|------------------------------------|-------|
| • Hilfe für den Benutzer                            | S. 2 | • Anregungen für den Unterricht:   | S. 7  |
| • Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern | S. 3 | • Einsatz des Unterrichtsfilms     |       |
| • Struktur der WBF-DVD                              | S. 4 | • Übersicht über die Materialien   | S. 12 |
| • Didaktische Anmerkungen                           | S. 5 | • Didaktische Merkmale der WBF-DVD | S. 14 |
| • Gliederung und Inhalt des Films                   | S. 6 | • Anregungen für den Unterricht:   | S. 14 |
| • Ergänzende Informationen                          | S. 7 | • Einsatz der gesamten WBF-DVD     |       |

## Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

### DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet. Über das Menü können der Hauptfilm, die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips abgespielt werden.

**Hauptfilm starten:** Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

**Filmsequenzen und zusätzliche Filmclips:** Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen unterteilt. Die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips können einzeln angewählt werden.

Bei den Filmsequenzen und den zusätzlichen Filmclips werden im Vorspann Arbeitsaufträge eingeblendet. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind diese in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

|                              |                                         |                              |
|------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|
| <input type="radio"/> leicht | <input checked="" type="radio"/> mittel | <input type="radio"/> schwer |
|------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|

### DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Der **Hauptfilm**, die **Filmsequenzen** und die zusätzlichen **Filmclips** werden über das Hauptmenü gestartet.

**Der DVD-ROM-Teil** bietet zahlreiche **weiterführende Materialien**, interaktive Arbeitsblätter (siehe Seite 3) und hilfreiche Informationen wie zum Beispiel das didaktische Unterrichtsblatt, den Vorschlag für eine Unterrichtseinheit oder Lehrplanbezüge für alle Bundesländer.

Der WBF-Unterrichtsfilm ist in **Filmsequenzen (= Schwerpunkte)** unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert, z. B.:

| Hauptmenü    | Schwerpunkt                                             | Problemstellung                                    | Material                                    |
|--------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Schwerpunkte | 2. Leonardo da Vinci - „Universalgenie“ der Renaissance | 2.2 Wie studiert Leonardo den menschlichen Körper? | 2.2.2 Leonardo und die anatomischen Studien |

**Alle Materialien** können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien finden Sie das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind auch diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

|                              |                                         |                              |
|------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|
| <input type="radio"/> leicht | <input checked="" type="radio"/> mittel | <input type="radio"/> schwer |
|------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------|

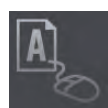
In den Schwerpunkten und Problemstellungen werden die Arbeitsblätter bewusst ohne Lösungen angeboten, um den Schülerinnen und Schülern ein selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen. Die Arbeitsblätter mit Lösungen finden Sie in der Infothek unter **Sammlungen aller Arbeitsblätter - Lehrer**.

### Infothek

Hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Übersicht über die Materialien**
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- die **Arbeitsaufträge für alle Materialien**, zusammengestellt in einer Datei
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**
- die **Sprechertexte** für den Hauptfilm, die Filmsequenzen und zusätzlichen Filmclips
- den **Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**
- die **Bildungsstandards und WBF-Medien** sowie
- die **Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

### Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern



Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über die Startseite unter **Interaktive Arbeitsblätter** oder über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Die interaktiven Arbeitsblätter liegen im HTML5-Format vor und können an verschiedenen Endgeräten bearbeitet werden (z. B. Whiteboard, Tablets ...).

Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format. Ferner können Sie in der Infothek die Dokumente **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen) und **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen) aufrufen.

#### Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

|                                                                                                                                                                     |                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <p><b>Unterrichtsfilm:</b></p> <p><b>Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer</b></p> <p><b>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</b></p>      |                                                               |
| <p><b>1. Schwerpunkt</b></p> <p><b>Die Renaissance - eine Zeit des Umbruchs</b></p>                                                                                 |                                                               |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Filmsequenz (1:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</li><li>• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 12)</li></ul>      |                                                               |
| 1.1                                                                                                                                                                 | Wie ändert sich das Weltbild in der Renaissance?              |
| <p><b>2. Schwerpunkt</b></p> <p><b>Leonardo da Vinci - „Universalgenie“ der Renaissance</b></p>                                                                     |                                                               |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Filmsequenz (7:20 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</li><li>• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12/13)</li></ul> |                                                               |
| 2.1                                                                                                                                                                 | Warum bezeichnet sich Leonardo als Ingenieur und Forscher?    |
| 2.2                                                                                                                                                                 | Wie studiert Leonardo den menschlichen Körper?                |
| <p><b>3. Schwerpunkt</b></p> <p><b>Albrecht Dürer - vielseitiger Künstler mit Geschäftssinn</b></p>                                                                 |                                                               |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Filmsequenz (6:30 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</li><li>• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 13)</li></ul>      |                                                               |
| 3.1                                                                                                                                                                 | Was zeichnet Albrecht Dürer als Künstler der Renaissance aus? |

## Didaktische Anmerkungen

Welche Neuerungen gibt es im 15./16. Jahrhundert, die die Neuzeit und damit die Moderne einleiten? Die Wissenschaft nennt zahlreiche Ereignisse und Bewegungen, die nachhaltige Veränderungen zur Folge hatten, z. B.:

- Die Renaissance - Schriftsteller, Gelehrte, Künstler und Architekten versuchen die Dichtung, die Wissenschaft und die Kunst der griechisch-römischen Antike zu neuem Leben zu erwecken.
- Durch die Erfindung des Buchdrucks verbreiten sich bahnbrechende Entdeckungen und neue Erkenntnisse wie nie zuvor in Europa: das heliozentrische Weltbild, medizinische Fortschritte durch die Sezierung von Leichen, die Entdeckung Amerikas, die Zentralperspektive in der Malerei und die Entwicklung des Bank- und Verlagswesens - und damit die Entstehung des Frühkapitalismus.
- Die Kritik am Bau des Petersdoms, am Ablasshandel und an der päpstlichen Hofhaltung stellt die Autorität der Kirche infrage.

Aus der Fülle der inhaltlichen Schwerpunkte zum Thema „Renaissance“<sup>1)</sup> stellt dieser Unterrichtsfilm zwei Künstler aus zwei Ländern in den Mittelpunkt - repräsentativ für das Streben nach immer neuem Wissen und einem neuen Menschenbild.

Was macht *Leonardo da Vinci* und *Albrecht Dürer* zu typischen Vertretern der Renaissance, die ein neues Bild vom Künstler prägen (vgl. auch Seite 7)?

Der WBF-Unterrichtsfilm veranschaulicht:

| Leonardo da Vinci                                                                                                             | Albrecht Dürer                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ... wie er als Lehrling in Kunst, Wissenschaft und Technik ausgebildet wird;                                                  | ... wie er sich selbstbewusst als wohlhabender Künstler darstellt;                                      |
| ... wie er technische Entwürfe aus älterer Literatur weiterentwickelt; z. B. den Rettungsring, den Schnorchel, Flugmaschinen; | ... wie er mit seinen Holzschnitten und Kupferstichen internationale Bewunderung erreicht;              |
| ... wie er selbstbewusst als Ingenieur, Maler und Bildhauer am herzoglichen Hof in Mailand auftritt;                          | ... wie er Handelsvertreter für den Vertrieb seiner Kunstwerke einstellt und Wohlstand erlangt;         |
| ... wie er das Weltbild von Ptolemäus hinterfragt;                                                                            | ... wie er seine Werke mit seinem Namen signiert und sie durch einen kaiserlichen Brief schützen lässt; |
| ... wie er Menschenleichen sezirt und die Idealmaße des Menschen erforscht.                                                   | ... wie er die richtigen Proportionen des Menschen erforscht.                                           |

Die neuen Künstler werden von den Höfen umworben. Päpste, Fürsten und reiche Städter schmücken sich mit ihren Werken und dokumentieren so ihre Bildung und oft auch ihre Macht und ihren Ruhm.

Im WBF-Unterrichtsfilm wird dieser Sachverhalt personalisiert und konkretisiert; auf diese Weise erleichtert er den Schülerinnen und Schülern das Verstehen. Das Thema des Films ist fächerübergreifend kunstgeschichtlich und historisch einsetzbar. Im Geschichtsunterricht ist er am sinnvollsten nach dem Themenschwerpunkt „Florenz - Zentrum der Renaissance“ platziert.

1) Siehe auch die WBF-Unterrichtsfilme „Was ist Renaissance? - Der Mensch entdeckt sich neu“ und „Die Renaissance - Wende zur Neuzeit. Das neue Denken beginnt in Florenz“

## **Gliederung und Inhalt des Films**

### **Die Renaissance - eine Zeit des Umbruchs**

Florenz um 1500 gilt mit seinen zahlreichen Wissenschaftlern, Architekten, Bildhauern und Malern als kulturelles Zentrum Europas. Nirgendwo sonst geben reiche Patrizier mehr Geld für Kunst aus. Das gilt vor allem für Lorenzo de' Medici, genannt der Prächtige; der Bankier und Politiker führt Florenz in ein Zeitalter der Schönheit. Es ist die Epoche der Renaissance, in der Kunst und Wissenschaft auf die antike griechische und römische Epoche zurückgreifen.

### **Leonardo da Vinci - „Universalgenie“ der Renaissance**

Bei Andrea del Verrocchio in Florenz wird der junge Leonardo da Vinci ausgebildet - in der Malerei, der Wissenschaft und der Technik. So muss Leonardo z. B. einen Kran entwickeln, der eine goldene Kugel auf die über 100 m hohe Spitze des Doms in Florenz heben soll. Auf diese Weise kommt er wohl auch mit den Entwürfen des italienischen Ingenieurs Taccola in Berührung; dessen Ideen entwickelt er weiter. Animationen vermitteln einen Eindruck von seinen zahlreichen Entwürfen wie dem Rettungsring, dem Schnorchel und den Flugmaschinen.

1482 bewirbt sich Leonardo als Militäringenieur am herzoglichen Hof von Mailand. Die Entwürfe für die Kriegsgeräte in seiner Bewerbung entnimmt er vermutlich dem damals gerade veröffentlichten Waffenlexikon von Robertus Valturius. Später entwickelt er Valturius' Entwürfe weiter. Realisiert wird jedoch keine seiner technischen Erfindungen. Leonardo beschäftigt sich auch mit dem Weltbild des antiken Gelehrten Ptolemäus und erkennt: Der Mond leuchtet, weil er von der Sonne angestrahlt wird.

Leonardo will auch den menschlichen Körper und seinen Organismus verstehen. Er seziiert selbst wohl mindestens dreißig Leichen, weil er wissen will, wie der Mensch innen aussieht und wo welches Organ sitzt. Und er beschäftigt sich mit der Frage: Was ist ein schöner Körper? Das Ergebnis ist sein berühmter „vitruvianischer Mensch“.

All diese Bemühungen kommen am Ende seiner Malerei zugute. Die Nachwelt rühmt Leonardo mit seinen zahlreichen Talenten und Interessen als „Universalgenie“.

### **Albrecht Dürer - vielseitiger Künstler mit Geschäftssinn**

Ein Zeitgenosse Leonardos, der in Nürnberg geborene Albrecht Dürer, gilt nördlich der Alpen als einer der bedeutendsten Renaissancekünstler. Der junge Albrecht soll in der Werkstatt seines Vaters eigentlich zum Goldschmied ausgebildet werden. Aber der Vater erkennt sein Talent und schon bald darf er sich der Malerei zuwenden.

Sein Selbstporträt mit 29 Jahren zeigt ihn bereits als selbstbewussten, wohlhabenden Künstler, der sich nicht mehr als Handwerker sieht. Seine Holzschnitte machen ihn über die deutschen Grenzen hinaus berühmt. Holzschnitte - und später dann auch Kupferstiche - können vielfach gedruckt werden. Die Nachfrage ist so groß, dass Albrecht Dürer Handelsvertreter für den Verkauf einstellt und seine Werke durch einen kaiserlichen Brief sogar gegen Fälschungen schützen lässt.

Als einer der ersten Künstler signiert er seine Werke wie das berühmte Aquarell eines Feldhasen. Dürers Kupferstiche sind unerreicht; jede Einzelheit ist „gestochen scharf“ herausgearbeitet. Darüber hinaus gilt sein Interesse immer wieder dem menschlichen Körper. Er forscht so lange, bis er die richtigen Proportionen gefunden hat.

Albrecht Dürer und Leonardo da Vinci sind unterschiedliche Wege gegangen. Aber beide haben sie neue Bilderwelten geschaffen, zahlreiche Forschungen betrieben und den Künstlern zu einer hohen Wertschätzung verholfen.

## Ergänzende Informationen

**Leonardo da Vincis Bedeutung:** Leonardo da Vinci steht für das, was Renaissance gegenüber dem vorausgehenden Mittelalter auszeichnet: Neugier, Wissensdrang, Erfindergeist und individuelles Selbstbewusstsein. Leonardo übernimmt nicht einfach die Erkenntnisse von Autoritäten, er überprüft sie und er experimentiert. Er schafft nicht nur Kunstwerke, er studiert die Anatomie des Menschen und die Pflanzenkunde, er entwirft Kriegsmaschinen und er interessiert sich für den Mechanismus des Vogelfluges, für die Architektur und besonders für die Wasserwirtschaft. So fragt er sich: Warum gibt es Ebbe und Flut? Warum fließt das Wasser?

Und als einer der Ersten stellt er den menschlichen Körper transparent dar. So kann er die Organe sichtbar machen. Dazu sezziert er Leichen von Menschen und Tieren. Fast alle seine Erkenntnisse bleiben reine Theorie. Er liebt die Idee offenbar mehr als die Ausführung.

Leonardo gilt als Wegbereiter der Farbenlehre. Er sieht im Regenbogen das harmonischste Farbgesetz der Natur. Was er uns als Aufgabe hinterlässt, ist, ständig mehr zu wissen und zu erfahren und immer wieder neue Wege zu beschreiten!

**Albrecht Dürers Bedeutung:** Albrecht Dürer macht den Holzschnitt zu einem eigenständigen Kunstwerk. Durch die Verfeinerung der Linienführung und durch die Wirkung von Licht und Schatten stellt er den Holzschnitt an die Seite eines gemalten Bildes. Außerdem perfektioniert er die Technik des Kupferstichs.

Indem er die Bedeutung der Druckgraphik erkennt, vergrößert er den Vertrieb seiner Werke und erhöht damit seine Einnahmen erheblich. Ermöglicht wird das durch seinen eigenen Verlag sowie über den Buchhandel.

Wie seine italienischen Kollegen sieht auch er die Kunst als intellektuelle Disziplin an. Er verfasst Werke über die Geometrie für Künstler, über die Perspektive und er beschäftigt sich mit der Befestigung von Städten.

### Die Kunst ist eine Wissenschaft

Im Mittelalter unterschied sich der Maler nicht vom Zimmermann, Bäcker oder Schuster. Jetzt - in der Renaissance - taucht der Begriff der „künstlerischen Individualität“ auf.

Die Verehrung und die Kenntnis der klassischen Kunst, der Geschichte und Literatur - ohne die der Renaissancekünstler nicht tätig sein konnte - machen ihn zu einem Intellektuellen und Gelehrten. Die Kunst sollte nach Leonardo wie eine Wissenschaft über verbindliche Lehren und Gesetze verfügen: „Diejenigen, die sich in die Praxis ohne Wissenschaft verlieben, sind wie der Seemann, der ohne Steuer und Kompass das Schiff besteigt und also nie die Gewissheit besitzt, wohin es geht. Immer muss die Praxis auf gute Theorie gebaut sein.“

(s. J. R. Hale, Schöpferische Elite. In: Die Renaissance. 1966, S. 123 f.)

## Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

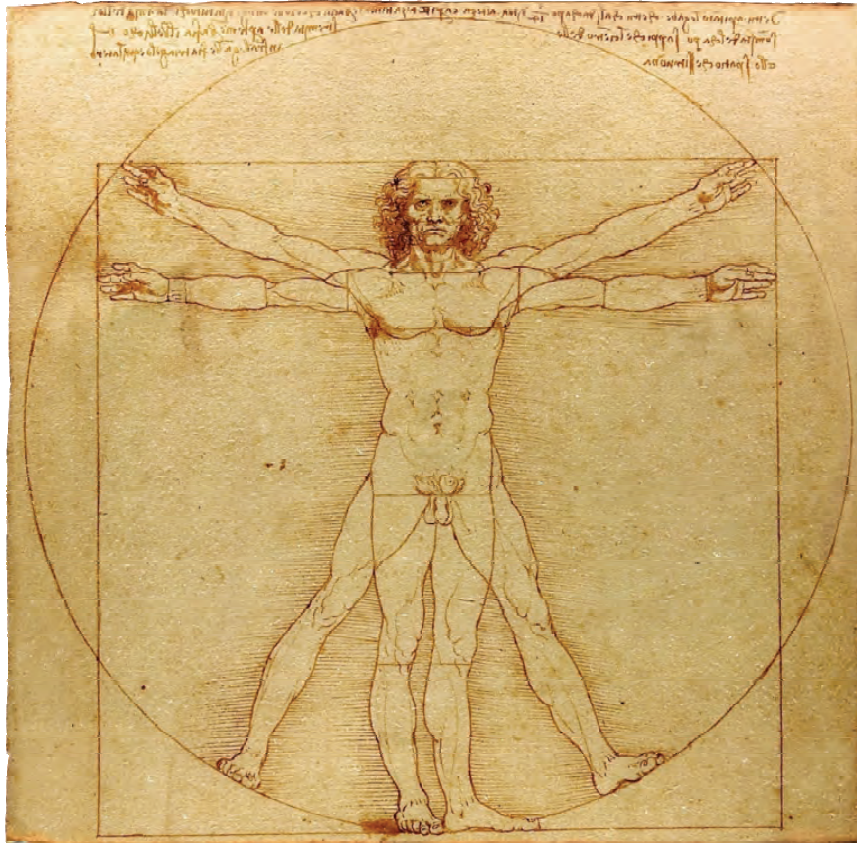
### Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sollen Kenntnisse über den Beginn der Renaissance besitzen.

### Einstiegsphase: *Arbeit mit Bildern*

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Bilder aus dem Mittelalter und der beginnenden Neuzeit/Renaissance (siehe Seite 8 bis 9).





Bildquellen:

oben:  
Leonardo da Vinci: Der  
vitruvianische Mensch,  
Feder und Tinte auf  
Papier, ca. 1492,  
Galleria dell'  
Accademia

unten links:  
Albrecht Dürer:  
Selbstporträt 1498, Öl  
auf Holz, Museo del  
Prado, Madrid

unten rechts:  
Cimabue: Santa Trinita  
Maestà, Tempera auf  
Holz, frühes 14.  
Jahrhundert, Uffizien  
Florenz







Bildquelle: Raffael: Die Schule von Athen, Fresko, ca. 1511



Bilderquellen: links: Walther von Klingen im Speerzweikampf (Tjost), Cod. Pal. Germ. 848 fol. 52r, rechts: Rudolf von Rotenburg, Cod. Pal. Germ. 848 fol. 54r., beide in: Große Heidelberger Liederhandschrift (Codex Manesse), 1310 - 1340, © Universitätsbibliothek Heidelberg

- Welche Bilder gehören zum Mittelalter, welche in die Zeit der Renaissance? Ordne sie in die Tabelle ein.

| Bilder                  |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| ... aus dem Mittelalter | ... aus der Renaissance |
|                         |                         |

- Begründe deine Zuordnung der Bilder. Worin unterscheiden sich z. B. die Motive und ihre Darstellung? Was ist die mögliche Absicht des Künstlers? Wie wirkt das Bild auf dich? Trage dein Ergebnis in Stichworten in die Tabelle ein.

#### Begründung für die Zuordnung der Bilder

|                                | ... in das Mittelalter | ... in die Zeit der Renaissance |
|--------------------------------|------------------------|---------------------------------|
| Motive                         |                        |                                 |
| Darstellungsformen             |                        |                                 |
| mögliche Absicht des Künstlers |                        |                                 |
| Wirkung des Bildes auf dich    |                        |                                 |

- Beschreibe das Bild „Der vitruvianische Mensch“, das die Proportionen des menschlichen Körpers darstellt. Miss deine eigenen Körperproportionen. Stelle Vermutungen darüber an, wofür eine solche Darstellung sinnvoll ist.
- Zwei Bilder stammen von den Renaissancekünstlern Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer. Um welche Bilder handelt es sich? Beschreibe sie und erkläre, was an ihnen - verglichen mit mittelalterlichen Darstellungen - „modern“ ist.

Über beide Künstler, Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer, erfahrt ihr etwas im folgenden Unterrichtsfilm. Die Klasse wird in vier Lerngruppen aufgeteilt.

#### Beobachtungs- und Arbeitsauftrag vor der Filmvorführung

##### 1./2. Lerngruppe: *Leonardo da Vinci*

- Nennt technische Entwürfe und Gemälde, die Leonardo angefertigt hat.
- Begründet, warum Leonardo als „Universalgenie“ bezeichnet wird.

##### 3./4. Lerngruppe: *Albrecht Dürer*

Dürer gilt

- als selbstbewusster Künstler und
- als geschäftstüchtig.

Erklärt, woran das jeweils deutlich wird.

## Nach der Filmvorführung

Die Lerngruppen tragen ihre vorläufigen Ergebnisse vor.

(Sie vermitteln zugleich - zumindest teilweise - den Wissensstand der Schülerinnen und Schüler zum Thema „Renaissance“, siehe „Voraussetzungen“, S. 7).

Die vier Lerngruppen bleiben bestehen. Zur Vertiefung der Arbeitsaufträge erhalten sie Zusatzinformationen von der Lehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler können sich auch selbst Informationen aus dem Schulbuch, dem Internet oder aus den Materialien zu dieser WBF-DVD besorgen.

Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

○ leicht, ⊙ mittel und ● schwer

### 1./2. Lerngruppe:

- ⊙ 1. Schreibt einen kurzen Lebenslauf über Leonardo da Vinci.
- ⊙ 2. Erläutert, warum sich Leonardo als „Ingenieur“ bewirbt.
- 3. Gebt mit euren Worten Leonardos Bewerbungsschreiben an den späteren Herzog von Mailand wieder.
- ⊙ 4. Informiert euch über technische Erfindungen Leonardos. Unterteilt sie in

| Kriegsmaschinen | Luft- und Wasserfahrzeuge | Sonstiges |
|-----------------|---------------------------|-----------|
|                 |                           |           |

- ⊙ 5. Begründet, warum Leonardo anatomische Studien anfertigt.
- ⊙ 6. Berühmt ist Leonardos „vitruvianischer Mensch“. Beschreibt ihn und erklärt den Sinn dieses Experimentes.
- ⊙ 7. Leonardo gilt als „Universalgenie“ und als idealer Vertreter der Renaissance. Begründet diese Aussagen.

### 3./4. Lerngruppe:

- ⊙ 1. Schreibt eine kurze Biografie über Albrecht Dürer.
- ⊙ 2. Tragt möglichst viele seiner künstlerischen Werke in die Tabelle ein:

| Holzschnitte | Kupferstiche | Gemälde und Zeichnungen |
|--------------|--------------|-------------------------|
|              |              |                         |

- ⊙ 3. Informiert euch über die Techniken des Holzschnitts und des Kupferstichs. Tragt eure Ergebnisse vor.
- ⊙ 4. Erklärt, warum Dürer seine Werke schützen lässt und wie das geschieht.
- 5. Dürer wird wohlhabender als viele seiner Kollegen. Schildert, wie er das erreicht hat.



- ⊙ 6. Wählt ein Kunstwerk Dürers aus, beschreibt es möglichst genau und stellt es der Klasse vor.
- ⊙ 7. Erklärt die Bedeutung Albrecht Dürers als Künstler.

Die Ergebnisse der Lerngruppen werden auf dem Whiteboard vorgestellt oder an der Pinnwand veröffentlicht.

Die Klasse führt ein abschließendes Gespräch über folgende Arbeitsaufträge:

- Nennt Unterschiede und Ähnlichkeiten im Schaffen von Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer.
- Inwiefern repräsentieren beide den Aufstieg und die hohe Wertschätzung der Künstler in der Renaissance? Tragt eure Argumente vor.

## Übersicht über die Materialien

|                    |                |                     |                  |
|--------------------|----------------|---------------------|------------------|
| <b>Ziffern:</b>    | 1. Schwerpunkt | 1.1 Problemstellung | 1.1.1 Material   |
| <b>Abkürzungen</b> | F = Filmclip   | K = Karte           | Sch = Schaubild  |
|                    | Fo = Foto      | T = Text            | A = Arbeitsblatt |
|                    | G = Gemälde    | Z = Zeichnung       | ☞ = interaktiv   |
|                    | Tt = Texttafel |                     |                  |

| <b>1. Die Renaissance - eine Zeit des Umbruchs</b><br><b>Filmsequenz (1:25 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b> |          |                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------------|
| <b>1.1 Wie ändert sich das Weltbild in der Renaissance?</b>                                                       |          |                        |
| <b>1.1.1 Filmclip: Die Geburt der Renaissance (1:20)</b>                                                          | <b>F</b> | <b>DVD-Video + ROM</b> |
| 1.1.2 Was Renaissance ist                                                                                         | Fo/T     | DVD-ROM                |
| 1.1.3 Italien zur Zeit der Renaissance                                                                            | K/T      | DVD-ROM                |
| 1.1.4 Die Kunst der Renaissance                                                                                   | G/T      | DVD-ROM                |
| 1.1.5 Aus Handwerkern werden Künstler                                                                             | Sch/T    | DVD-ROM                |
| 1.1.6 Förderer der Kunst                                                                                          | G/T      | DVD-ROM                |
| 1.1.7 Arbeitsblatt: Ein Künstler der Renaissance - eine Rechercheaufgabe                                          | A        | DVD-ROM                |
| 1.1.8 Arbeitsblatt: Die Renaissance - teste dein Wissen                                                           | A/☞      | DVD-ROM                |

| <b>2. Leonardo da Vinci - „Universalgenie“ der Renaissance</b><br><b>Filmsequenz (7:20 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b> |          |                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------------------------|
| <b>2.1 Warum bezeichnet sich Leonardo als Ingenieur und Forscher?</b>                                                         |          |                        |
| <b>2.1.1 Filmclip: Leonardos Fluggeräte (1:20)</b>                                                                            | <b>F</b> | <b>DVD-Video + ROM</b> |
| 2.1.2 Lebensstationen des Leonardo da Vinci                                                                                   | Tt       | DVD-ROM                |

|                                                           |                                                                  |      |         |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------|---------|
| 2.1.3                                                     | Die Lehrzeit eines Künstlers                                     | T    | DVD-ROM |
| 2.1.4                                                     | Leonardo über die Erfahrung als Quelle der Erkenntnis            | Tt/T | DVD-ROM |
| 2.1.5                                                     | Bewerbungsschreiben Leonardos                                    | T    | DVD-ROM |
| 2.1.6                                                     | Leonardo als Erfinder                                            | Z/T  | DVD-ROM |
| 2.1.7                                                     | Leonardo als Mensch der Renaissance                              | Z/T  | DVD-ROM |
| 2.1.8                                                     | Arbeitsblatt: Wie gut kennst du Leonardo da Vinci? - ein Rätsel  | A    | DVD-ROM |
| <b>2.2 Wie studiert Leonardo den menschlichen Körper?</b> |                                                                  |      |         |
| 2.2.1                                                     | Leonardos Arbeitsweise                                           | T    | DVD-ROM |
| 2.2.2                                                     | Leonardo und die anatomischen Studien                            | Z/T  | DVD-ROM |
| 2.2.3                                                     | Leonardo ist ein „ausgezeichneter Mann“                          | Z/T  | DVD-ROM |
| 2.2.4                                                     | Leonardo über die Natur als Vorbild des Malers                   | G/T  | DVD-ROM |
| 2.2.5                                                     | Lernen durch Beobachten                                          | Z/T  | DVD-ROM |
| 2.2.6                                                     | Vitruv und Leonardo - die Maße des menschlichen Körpers          | Tt   | DVD-ROM |
| 2.2.7                                                     | Urteile über Leonardo da Vinci - aus Vergangenheit und Gegenwart | T    | DVD-ROM |
| 2.2.8                                                     | Arbeitsblatt: Leonardo als Renaissance-künstler - ein Lückentext | A/☞  | DVD-ROM |

|                                                                                                                                   |                                                                     |     |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----|-----------------|
| <b>3. Albrecht Dürer - vielseitiger Künstler mit Geschäftssinn</b><br><b>Filmsequenz (6:30 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</b> |                                                                     |     |                 |
| <b>3.1 Was zeichnet Albrecht Dürer als Künstler der Renaissance aus?</b>                                                          |                                                                     |     |                 |
| 3.1.1                                                                                                                             | Filmclip: Dürers Feldhase (1:40)                                    | F   | DVD-Video + ROM |
| 3.1.2                                                                                                                             | Albrecht Dürer - Kurzbiografie                                      | G/T | DVD-ROM         |
| 3.1.3                                                                                                                             | Meister des Holzschnitts                                            | Z/T | DVD-ROM         |
| 3.1.4                                                                                                                             | Meister des Kupferstichs                                            | Z/T | DVD-ROM         |
| 3.1.5                                                                                                                             | Meister der Präzision                                               | G/T | DVD-ROM         |
| 3.1.6                                                                                                                             | Dürers Studien zum menschlichen Körper                              | Z/T | DVD-ROM         |
| 3.1.7                                                                                                                             | Das Geschäft mit der Drucktechnik                                   | Z/T | DVD-ROM         |
| 3.1.8                                                                                                                             | Dürer sichert seine Werke vor Fälschungen                           | Z/T | DVD-ROM         |
| 3.1.9                                                                                                                             | Bedeutung des Künstlers Albrecht Dürer                              | G/T | DVD-ROM         |
| 3.1.10                                                                                                                            | Arbeitsblatt: Versteckte Selbstbildnisse - zwei Suchaufgaben        | A/☞ | DVD-ROM         |
| 3.1.11                                                                                                                            | Arbeitsblatt: Dürer als Renaissancekünstler - ein Lückentext        | A   | DVD-ROM         |
| 3.1.12                                                                                                                            | Arbeitsblatt: Leonardo da Vinci oder Albrecht Dürer - ein Vergleich | A/☞ | DVD-ROM         |



## Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Der **didaktischen Konzeption** liegen die Bildungsstandards und Lehrpläne zugrunde, wobei Kompetenzen und Operatoren eine zentrale Rolle spielen. Durch die Berücksichtigung der Lernziel-, Problem- und Handlungsorientierung werden entdeckendes Lernen ermöglicht sowie die Sach-, Methoden-, Medien-, Urteils- und Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.
- Die DVD ist in **Schwerpunkte** unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms in Sequenzen entsprechen. Den Schwerpunkten sind **Problemstellungen** zugeordnet, die sich mit den angebotenen Materialien bearbeiten lassen.
- Das **Unterrichtsmaterial** umfasst zahlreiche Quellen wie Filmclips, Texttafeln, Fotos, Karten, Gemälde, Texte und Schaubilder.
- Zu allen Unterrichtsmaterialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien wird das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge angeboten. Die Arbeitsaufträge ermöglichen den Lerngruppen einen gezielten Zugang zu den Materialien, da die verschiedenen Kompetenzbereiche abgedeckt werden. Die mehrschrittigen Arbeitsaufträge erleichtern die **Binnendifferenzierung**.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- und als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder. Zu allen Arbeitsblättern werden - soweit möglich - Lösungen angeboten. Die vorgegebenen Arbeitsaufträge auf den Arbeitsblättern sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden. Zusätzlich bietet der DVD-ROM-Teil eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**, die auch auf einem **Tablet/Whiteboard** bearbeitet werden können (siehe Seite 3).

## Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

Der folgende Unterrichtsverlauf ist für den **Geschichtsunterricht** konzipiert. Er ist nur ein Vorschlag, der die meisten angebotenen Materialien der DVD berücksichtigt. Je nach Kompetenzerwerb, Klassensituation und zeitlichen Vorgaben, sollte die Lehrkraft die Materialien zusammenstellen oder evtl. reduzieren.  
Im **Kunstunterricht** werden andere didaktische Ziele, auch andere methodische Schritte nötig sein.

### Vor der Filmvorführung

Die Einstiegsphase (siehe Seite 7 bis 10) kann auch für den Einsatz der DVD übernommen werden.

### Nach der Filmvorführung

Das WBF-Unterrichtsmaterial ermöglicht eine intensivere Vertiefung des Wissens über die Voraussetzungen der Renaissance. Dieser Unterrichtsschritt kann entfallen oder nur kurz behandelt werden, wenn die Klasse entsprechende Vorkenntnisse mitbringt. Anderenfalls erfolgt die Erarbeitungsphase 1.

### **Erarbeitungsphase 1: Freie Bearbeitung von Arbeitsmaterialien**

Die Lehrkraft stellt der Klasse die folgenden Materialien zur Verfügung. Je nach Interesse wählen sich die Schülerinnen und Schüler ein Material aus und erarbeiten den Arbeitsauftrag.

- ⊙ 1. Florenz um 1500 gilt als kulturelles Zentrum Europas. Begründet, warum Florenz die Keimzelle der Renaissance ist.

**Materialien**     ⇒     **1.1.2 - 1.1.6**

### **Erarbeitungsphase 2: Gruppenarbeit mit vorstrukturiertem Material**

Die vier Lerngruppen (siehe Seite 10) bleiben bestehen. Sie können die Materialien unter sich aufteilen und in Kleingruppen erarbeiten.

**Wichtig:** Bei der Präsentation der Ergebnisse sollen sich alle Schülerinnen und Schüler beteiligen.

#### **1./2. Lerngruppe: Leonardo da Vinci - „Universalgenie“ der Renaissance**

Diese Lerngruppen können ihre Arbeitsmaterialien aufteilen in:

##### *a) Warum bezeichnet sich Leonardo als Ingenieur und Forscher?*

- 1. Was musste ein angehender Künstler in der Renaissance erlernen?  
Schreibt alle Tätigkeiten in Stichworten aus dem Text heraus.
- ⊙ 2. Erläutert, welche Bedeutung die „Erfahrung als Quelle der Erkenntnis“ für Leonardo hatte.
- ⊙ 3. Leonardos Bewerbung für eine Anstellung am Hofe des späteren Herzogs von Mailand ist ein Beispiel für das selbstbewusste Auftreten vieler Künstler in der Renaissance. Begründet diese Aussage.
- ⊙ 4. Beurteilt die Bedeutung Leonardos als Erfinder.
- 5. Erläutert, warum Leonardo als typischer Renaissancemensch gilt.

**Materialien**     ⇒     **2.1.1 - 2.1.7**

##### *b) Wie studierte Leonardo den menschlichen Körper?*

- ⊙ 1. Erläutere, auf welche Weise Leonardo die natürlichen Ausdrucksweisen und Bewegungen der Menschen festhält.
- 2. Leonardo schätzte seine anatomischen Zeichnungen sehr hoch ein. Berichtet, wie er dabei vorgegangen ist.
- ⊙ 3. Beschreibt, wie Leonardo die Natur dargestellt hat. Erläutert nun, was er mit der „Meisterin der guten Künste“ zum Ausdruck bringen will.
- ⊙ 4. Leonardo hat das Bild des menschlichen Körpers von Vitruv verändert. Erläutert die Veränderung und begründet den Sinn dieses Experimentes.
- ⊙ 5. Berichtet, wie die Urteile damals und heute über Leonardo da Vinci ausfallen.

**Materialien**     ⇒     **2.2.1 - 2.2.4/2.2.6/2.2.7**

#### **3./4. Lerngruppe: Albrecht Dürer - vielseitiger Künstler mit Geschäftssinn**

- 1. Erläutert anhand des Selbstporträts und des Textes Dürers künstlerische Arbeit und sein Selbstbewusstsein.
- 2. Dürer stellte seine Holzschnitte den Gemälden und Kupferstichen gleich. Erkläre das mithilfe des Textes und seines „Rhinoceros“.

- 3. Erläutert, wie ein Kupferstich entsteht.
- 4. Dürer ist auch Kunsttheoretiker. Berichtet, was er künftigen Malern rät, wenn sie die Natur abbilden wollen.
- ⊗ 5. Begründet, warum sich Dürer nicht mehr als Handwerker, sondern als Künstler sieht.
- 6. Beschreibt, woran ihr erkennen könnt, dass auf den Bilddokumenten eine Druckerwerkstatt zu sehen ist.
- 7. Erklärt, warum Dürer seine Bilder signiert und wie er sich gegen Raubkopien wehrt.
- ⊗ 8. Versucht euch als Künstler. Erstellt ein Monogramm eures eigenen Namens.
- ⊗ 9. Was macht Dürer zum typischen Renaissancekünstler? Begründet das mithilfe seines Selbstporträts und des Textes.

**Materialien**    ⇒    **3.1.1 - 3.1.9**

Alle oben aufgeführten Materialien für die Gruppenarbeit finden Sie - geordnet nach den vier Gruppen - bereits zusammengestellt im Dokument „**Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**“ in der Infothek auf dem DVD-ROM-Teil.

- Die Lerngruppen stellen ihre Ergebnisse vor.
- Sie vergleichen abschließend die Lebenssituationen, das künstlerische und wissenschaftliche Wirken sowie die Urteile anderer über Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer.

### **Ergebnissicherung**

Zu allen Problemstellungen werden auf dem **DVD-ROM-Teil** Arbeitsblätter angeboten, die die Schüleraktivitäten fördern und den Lernfortschritt sichern.

**Arbeitsblätter**    ⇒    **1.1.7/1.1.8/2.1.8/2.2.8/3.1.10/3.1.11/3.1.12**



Alternativ können die Schülerinnen und Schüler am Computer selbstständig die **interaktiven Arbeitsblätter** erarbeiten ⇒ **1.1.8/2.2.8/3.1.10/3.1.12**

### **Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:**

Windows XP, Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

### **Gestaltung**

Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt)

Nele Malec, Hamburg

Claudia Schult, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

**Schnitt:** Virginia von Zahn, Hamburg

**Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog**

**WBF-Medien für den Unterricht**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - [www.wbf-medien.de](http://www.wbf-medien.de)**

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH